



Think ahead.

Bessere Hygiene Bessere Produktivität

Ein Leitfaden zur Verringerung von Bewegungsverschwendung



**1 zusätzlicher Schritt =
1 verschwendete Sekunde**

Verdeckte Verschwendung von Bewegungen und Vorräten erkennen

Eine Studie¹ hat eine überraschende Tatsache ans Licht gebracht: Maschinenführende unterbrechen mehrmals täglich ihre Arbeit, um Wischtücher zu holen oder zu entsorgen. Diese kleine Ablenkung kann leicht übersehen werden, führt aber in erheblichem Ausmaß zu unnötigen Bewegungen und Verschwendung von Vorräten.



44 % der Maschinenführenden müssen ihre Arbeit mindestens

20 Mal

am Tag unterbrechen, um Wischtücher zu holen oder zu entsorgen.¹

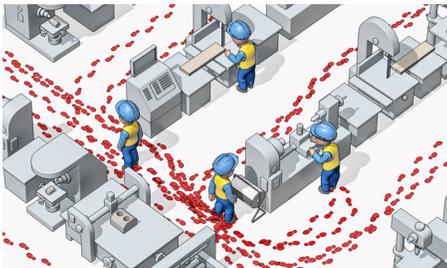
Wenn Wischtücher nicht griffbereit platziert sind, nehmen

74 %

der Maschinenführenden mehr, als sie für ihre Aufgaben benötigen, damit sie nicht so oft hin- und herlaufen müssen¹.

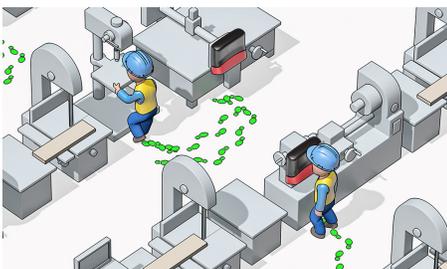
3 Tipps zur Vermeidung von Unterbrechungen bei der Arbeit

Weniger Verschwendung von Bewegungen und Vorräten



Tipps 1) Prüfen Sie den Bewegungsaufwand der Maschinenführenden bei Reinigungsarbeiten

Untersuchen Sie die Bewegungsabläufe Ihrer Maschinenführenden und wie häufig sie auf Wischprodukte zugreifen müssen. Bewegungsverschwendung entsteht, wenn Mitarbeitende ihren Arbeitsplatz verlassen und eine Strecke zurücklegen müssen, um neue Wischtücher zu holen. Es kann schwierig sein, sich ein klares Bild über die gesamten Bewegungsabläufe der Mitarbeitenden zu machen. Die Verwendung eines Spaghetti-Diagramms kann hilfreich sein, um Bewegungen zu identifizieren, die keinen Mehrwert für den Produktionsprozess darstellen.



Tipps 2) Platzieren Sie Wischtücher in greifbarer Nähe

Die Hauptursache für Arbeitsunterbrechungen ist, dass Mitarbeitende Wischtücher oder Reinigungswerkzeuge holen müssen. Die Untersuchung ergab, dass 74 % der Mitarbeitenden mehr Wischtücher mitnehmen, als sie benötigen, um solche Unterbrechungen zu vermeiden. Dies führt sowohl zu unnötigen Bewegungen als auch zu einer Verschwendung von Lagerkapazität. Professionelle Spender in verschiedenen Ausführungen und mit flexiblen Montageoptionen ermöglichen es, einen geeigneten Spender in der Nähe zu platzieren, sodass Mitarbeitende ihre Arbeit nicht unterbrechen müssen.



Tipps 3) Evaluieren Sie kontinuierlich

Mit Änderungen im Produktionsablauf ändern sich auch die Anforderungen an die für die Prozessreinigung verwendeten Wischtücher. Deshalb sollten Sie darauf achten, dass Sie immer die beste Lösung parat haben, um weiterhin unnötige Bewegungen und die Verschwendung von Vorräten zu vermeiden. Dies erreichen Sie, indem Sie Ihre Prozessreinigung kontinuierlich überprüfen. Wir haben diesem Leitfaden einen kleinen Fragebogen beigefügt, mit dem Sie sich einen besseren Überblick über die Effizienz Ihrer Prozessreinigung verschaffen können.

Fragebogen zur Überprüfung:

Fragen:

- Wie viele Maschinenführende verwenden Reinigungstücher oder Wischtücher?
- Wo sind die Wischtücher im Verhältnis zu ihrem Einsatzort platziert?
- Wie oft pro Schicht müssen Ihre Maschinenführenden Wischtücher für die Prozessreinigung holen?

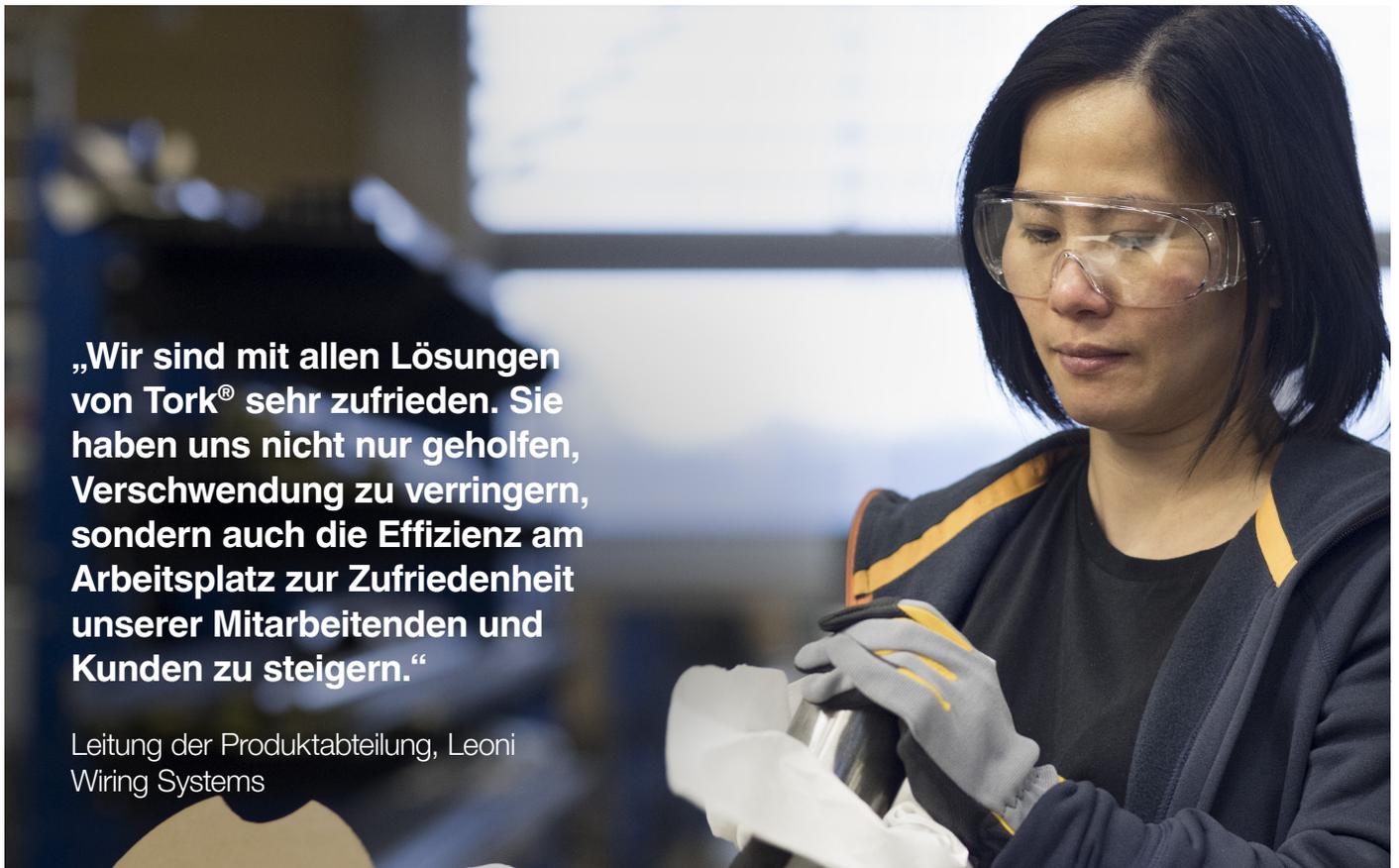
Reduzieren von Verschwendung dank Tork Workflow

Bei Tork Workflow™ handelt es sich um eine Beratung mit einem unserer Experten. In dieser 60-minütigen Sitzung wird die Effizienz Ihres Arbeitsplatzes eingehend geprüft. Sie erhalten Empfehlungen, die Ihnen helfen, Ihre Ziele zu erreichen, die Effizienz zu steigern und Verschwendung zu reduzieren.

- ✓ Kostenfrei
- ✓ Kein Kauf erforderlich
- ✓ Kostenlose Testphase nach unserer Beurteilung möglich

Erfahren Sie mehr unter [tork.de/workflow](https://www.tork.de/workflow)

Wie Leoni mit Tork Workflow seine Prozesse optimieren und Verschwendung reduzieren konnte



„Wir sind mit allen Lösungen von Tork® sehr zufrieden. Sie haben uns nicht nur geholfen, Verschwendung zu verringern, sondern auch die Effizienz am Arbeitsplatz zur Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden und Kunden zu steigern.“

Leitung der Produktabteilung, Leoni Wiring Systems

Über Leoni

Leoni ist ein globaler Anbieter von Produkten, Lösungen und Leistungen für das Energie- und Datenmanagement im Automobilsektor und in anderen Branchen. Die börsennotierte Unternehmensgruppe hat rund 95.000 Beschäftigte in 32 Ländern und erzielte 2018 einen Konzernumsatz von 5,1 Milliarden EUR.

Sichtbare Ergebnisse bei Leoni mit Tork

- 1,5 Stunden weniger Bewegungsverschwendung pro Schicht
- 18 % Reduktion des Materialabfalls – von 0,7 Tonnen auf 0,58 Tonnen
- 18 % weniger toxischer Abfall
- 80 % Reduktion des CO₂-Fußabdrucks
- Verbesserte Arbeitsplatzhygiene
- Mehr Sicherheit und Sauberkeit im Arbeitsumfeld
- Höhere Mitarbeitenden- und Kundenzufriedenheit

Besuchen Sie www.tork.de/verschwendungreduzieren für weitere Informationen.